Sicherheitsdatenblatt - Schweiz

MAREIN

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt Identifikator

ARTIKELNR.	1000-1242
PRODUKTNAME	N°5 Cedara Duftkerze
UFI CODE	-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen von der Verwendung des Stoffes/Gemischs abgeraten wird

Duftkerze

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

UNTERNEHMENS-IDENTIFIKATION	MAREIN AG Bahnhofstrasse 134 CH-8957 Spreitenbach +41 (0) 56 418 10 40 info@marein.ch

1.4 Notrufnummer

NOTRUFNUMMER	145 (Tox Info Suisse)
DATUM	01.07.2024
VERSION	GHS 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

EINSTUFUNG NACH VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008	Gewässergefährdend, chronisch, Kat. 3, H412
ZUSATZINFORMATIONEN UNTER	Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten Sätze finden Sie unter § 16.

2.2 Etikettenelemente

SIGNALWORT	-
GEFAHRENHINWEISE	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
SICHERHEITSHINWEISE	P102: Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. P501: Produktreste mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN	EUH208: Enthält (Ethoxymethoxy)cyclododecan, Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-Linalool, Octahydrotetramethylacetophenon (OTNE, Amber Fleur), Acetylcedren. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
PRODUKT-ID	Nicht erforderlich.

MAREIN

2.3 Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäss Anhang XIII der REACH-Verordnung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ENTHÄLT	GEWICHT %	KLASSIFIZIERUNG 1272/2008 [CLP]	PRODUKT ID
Kerzenwachs aus pflanzlichen Ölen (80% Raps)	75% - 85%	-	CAS-Nr.: - EG-Nr.: -
Octahydrotetramethylacetophenon (OTNE, Amber Fleur)	1% - 2%	Hautreizung. 2 H315, Skin Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 2 H411	EG-Nr.: 915-730-3
(Ethoxymethoxy)cyclododecan	0.1% -0.5%	Hautreizung. 2 H315, Skin Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 2 H411	CAS-Nr.: 58567-11-6 EG-Nr.: 261-332-1
Acetyl-Cedren	0.1% -0.5%	Skin Sens. 1B H317, Aquatisch Akut 1 H400, Aquatisch Chronisch 1 H410	CAS-Nr.: 32388-55-9 EG-Nr.: 251-020-3
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool	0.1% -0.5%	Skin Sens. 1B H317	CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 Index-Nr.: 603-235-00-2
[3R-(3α,3aβ,7β,8aα)]-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	< 0,1 %	Natter. Tox. 1 H304, Aquatisch Akut 1 H400, Aquatisch Chronisch 1 H410, M-Faktor Akut=10 chronisch=10	CAS-Nr.: 469-61-4 EG-Nr.: 207-418-4

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

INHALATION	Nicht gefährlich durch Einatmen. Bei versehentlichem Einatmen von

	Staub oder Dämpfen durch Überhitzung oder Verbrennung an die frische Luft bringen. Bei schweren Fällen einen Arzt konsultieren.
HAUTKONTAKT	Keine Massnahmen erforderlich. Vorsichtshalber mit Wasser und Seife waschen.
AUGENKONTAKT	Bei anhaltender Augenreizung einen Augenarzt konsultieren. Sofort gründlich mit Wasser spülen, auch unter den Augenlidern.
VERSCHLUCKEN	Mund mit Wasser ausspülen und anschliessend reichlich Wasser trinken. Bei Bedarf einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen
Keine bekannt.

4.3 Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung
Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL	Wassernebel, alkoholbeständiger Schaum, Pulver oder Kohlendioxid.
UNGEEIGNETES LÖSCHMITTEL	Vollstrahlwasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandrauch kann neben unbekannten giftigen und/oder reizenden Stoffen auch Ausgangsstoffe enthalten. Kontaminiertes Löschwasser separat sammeln. Nicht in Abwasser gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE FEUERWEHR	Chemikalienschutzanzug, Selbstschutzatemgerät.
SPEZIFISCHE METHODEN	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

NOTFALLVERFAHREN FÜR NICHT-NOTFALLPERSONAL	Keine besonderen Massnahmen erforderlich. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

FÜR EINSATZKRÄFTE	Keine besonderen Massnahmen erforderlich. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Vermeiden Sie das Eindringen in die Kanalisation, das Material schwimmt aufgrund von Dichte, Gefahr der Verstopfung der Rohrleitungen. Nicht in Oberflächenwasser spülen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter zur Entsorgung auffangen. In geeigneten und geschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren (Kunststoffbehälter aus HDPE).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Massnahmen erforderlich. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Um die Produktqualität zu erhalten, nicht in Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

EXPOSITIONSGRENZWERT(E)	Über das Produkt selbst liegen keine Daten vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

GEEIGNETE TECHNISCHE KONTROLLEN	Handhabung in Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und -sicherheit Übung.
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:	
ATEMSCHUTZ	Es ist keine spezielle Schutzausrüstung erforderlich.

HANDSCHUTZ	Handschuhe aus Latex. Durchlaufzeit: > 4 h. Minimale Schichtdicke: 0,11 mm. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2016/425 und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 genügen.
AUGENSCHUTZ	Augenkontakt vermeiden.
HAUT- UND KÖRPERSCHUTZ	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
THERMISCHE GEFAHREN:	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN	Eintritt des Produkts in Oberflächengewässer oder Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN / AGGREGATZUSTAND	Fest
FARBE	Blau
GERUCH	Parfümiert
SCHMELZPUNKT/ GEFRIERPUNKT	< -40°C
SIEDEPUNKT BZW. SIEDEBEGINN / -BEREICH	Nicht bestimmt.
ENTFLAMMBARKEIT	Brennbar
UNTERE UND OBERE EXPLOSIONSGRENZE	Nicht bestimmt.
FLAMMPUNKT	> 200°C
TEMPERATUR DER SELBSTENTZÜNDUNG	Nicht bestimmt.
ZERSETZUNGSTEMPERATUR	Nicht bestimmt.
PH	Nicht zutreffend.
KINEMATISCHE VISKOSITÄT	Nicht bestimmt.
LÖSLICHKEIT	unlöslich (Wasser)

	teilweise löslich (apolare Lösungsmittel)
VERTEILUNGSKOEFFIZIENT N- OKTANOL/WASSER (LOGARITHMISCH LIEGENDER WERT)	Nicht bestimmt.
DAMPFDRUCK	Nicht bestimmt.
DICHTE UND/ODER RELATIVE DICHTE:	0.85 - 1.00
RELATIVE DAMPFDICHTE:	Nicht bestimmt.
EIGENSCHAFTEN DER PARTIKEL:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

INFORMATIONEN ZU PHYSIKALISCHEN GEFAHRENKLASSEN:	Keine Informationen verfügbar.
WEITERE SICHERHEITSMERKMALE:	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

REAKTIVITÄT	Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht entflammbar.
CHEMISCHE STABILITÄT	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN	Keine Informationen verfügbar.
ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN	Nicht erforderlich.
UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN	Peroxide. Oxidationsmittel.
GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE	Keine bei normalem Gebrauch.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

1272/2008 AKUTE TOXIZITÄT	Unbedeutend. (Ethoxymethoxy)cyclododecan (CAS 58567-11-6) Dermale LD50 Kaninchen > 5000 mg/kg (ECHA_API) Oral LD50 Ratte > 5 g/kg (NLM_CIP) Acetyl-Cedren (CAS-Nr. 32388-55-9) Dermale LD50 Kaninchen > 5000 mg/kg (ECHA_API) Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool (CAS-Nr. 78-70-6) Inhalation LC50 Maus > 3,2 mg/L 90 min(ECHA_API) Dermal LD50 Kaninchen = 5610 mg/kg (ECHA_API) Orale LD50 Ratte = 2790 mg/kg (NLM_CIP)
ÄTZ-/REIZUNG DER HAUT	Keine.
SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / AUGENREIZUNG	Keine.
SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE / HAUT	Keine.
KANZEROGENITÄT	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
MUTAGENITÄT VON KEIMZELLEN	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION)	Keine Daten verfügbar
SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION)	Keine Daten verfügbar
GEFAHR DER ASPIRATION	Keine Daten verfügbar
MENSCHLICHE ERFAHRUNG	Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

ENDOKRIN WIRKSAME EIGENSCHAFTEN	Enthält keine hormonaktiven Stoffe.
SONSTIGE INFORMATIONEN	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool (CAS-Nr. 78-70-6)	
Ökotoxizität - Süßwasseralgen - Daten zur akuten Toxizität	EC50 96 h Desmodesmus subspicatus 88,3 mg/L (IUCLID)
Ökotoxizität - Süßwasserfische - Daten zur akuten Toxizität	LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 27,8 mg/L [statisch] (ECHA)
Ökotoxizität - Wasserfloh – Akuten Toxizität	EC50 48 h Daphnia magna 20 mg/L (IUCLID)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Es wird erwartet, dass es biologisch abbaubar ist.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Unwahrscheinlich.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieses Präparat enthält keine Substanz, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT) gilt.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

ABFÄLLE AUS RESTSTOFFEN / UNBENUTZTEN PRODUKTEN	Entsorgen Sie in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften. Restmengen bestimmungsgemäss entsorgen oder als Sondermüll entsorgen. Leere Packungen können über den Hausmüll entsorgt werden.
KONTAMINIERTE VERPACKUNGEN	Kartons können bei den örtlichen Recyclinganlagen abgegeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht erforderlich.
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	Nicht erforderlich.
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht erforderlich.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht erforderlich.
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht erforderlich.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht erforderlich.

UN-MODELLVORSCHRIFTEN:

ADR/RID	Nicht reguliert.
IMDG	Nicht reguliert.
IATA	Nicht reguliert.
WEITERE INFORMATIONEN	Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist gemäss der Verordnung (EG) klassifiziert und gekennzeichnet Nr. 1272/2008.

Acetylcedren (CAS 32388-55-9) EU - Kosmetika (1223/2009) - Anhang III - Sonstige Beschränkungen und Anforderungen	Das Vorhandensein des Stoffes muss in dem Verzeichnis der Bestandteile gemäß Artikel 19[1][g] angegeben werden, wenn die Konzentration 0,001 % bei Leave-on-Produkten und 0,01 % bei Rinse-off-Produkten überschreitet (kosmetische Mittel, die diesen Stoff enthalten und die Beschränkung(en) nicht einhalten, dürfen bis zum 31. Juli 2026 in der Union in Verkehr gebracht und bis zum 31. Juli 2028 auf dem Unionsmarkt bereitgestellt werden)
EU - REACH (1907/2006) - Liste der Registrierte Stoffe	Vorhanden
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool (CAS-Nr. 78-70-6)	
EU - Biozide (2007/565/EG) - Stoffe und Produktarten, die nicht in die Anhänge I, IA und IB der Richtlinie 98/8/EG aufgenommen werden sollen	Produkttyp: 19
EU - REACH (1907/2006) - Anhang XVII - Beschränkungen für bestimmte gefährliche Stoffe	Eingeschränkte Verwendung. Siehe Eintrag 75.
EU - REACH (1907/2006) - Liste der Registrierten Stoffe	Vorhanden

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

SCHLÜSSEL ODER LEGENDE ZU ABKÜRZUNGEN UND AKRONYMEN	CLP: Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
WICHTIGE LITERATURHINWEISE UND DATENQUELLEN	Quellen für Schlüsseldaten, die für die Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendet werden: REACH, ECHA.
VERFAHREN ZUR EINSTUFUNG	Rechenmethode.

VOLLSTÄNDIGER WORTLAUT DER IN DEN ABSCHNITTEN 2 UND 3 GENANNTEN SÄTZE	H304: Kann tödlich sein, wenn es verschluckt wird und in die Atemwege gelangt. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
WEITERE INFORMATIONEN	Dieses Produkt enthält keine zusätzlichen Konservierungsstoffe.
VERZICHTSERKLÄRUNG	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung nach bestem Wissen, Informationen und Gewissen korrekt. Die gegebenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und die Freigabe und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu betrachten. Die Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für dieses Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird, es sei denn, dies ist im Text angegeben.